

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**70480 Sangajol**

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 18.02.2019

Version: 6

Druckdatum: 12.02.2020

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Sangajol

Artikelnummer: 70480

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Industrielle Verwendung

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

### 1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

#### 1.4.2 Giftnotzentrale:

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3  
Aspirationsgefahr, Kategorie 1  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3  
Chronisch gewässergefährdend der Kategorien 2

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Cat.: 3

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Cat.: 1

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Cat.: 3

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

Cat.: 1

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Cat.: 2

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Folgeseite 2

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**70480 Sangajol**

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 18.02.2019

Version: 6

Druckdatum: 12.02.2020

## Gefahrensymbole:



GHS02-2



GHS07



GHS08



GHS09

## Signalwort:

Gefahr

## Gefahrenhinweise:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
P301+P310	Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P331	Kein Erbrechen herbeiführen.
P370+P378	Bei Brand: Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel zum Löschen verwenden.
P403+P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

## Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

### 2.3. Sonstige Gefahren

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

*Dieses Produkt ist ein Stoff: siehe Angaben unter 3.2.*

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung:

#### Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche

**70480 Sangajol**

Seite 3

Überarbeitete Ausgabe: 18.02.2019

Version: 6

Druckdatum: 12.02.2020

---

*Inhaltsstoffe:*

Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%); (H226-304-336-411); REACH Reg.-Nr. 01-2119458049-33	100 %	CAS-Nr: 64742-82-1 EINECS-Nr: 919-446-0 EC-Nr:
---	-------	--

---

*Zusätzliche Angaben:*

---

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen***Allgemeine Hinweise:*

*Ersthelfer muss sich selbst schützen.  
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.*

*Nach Einatmen:*

*Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.*

*Nach Hautkontakt:*

*Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.*

*Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*

*Nach Augenkontakt:*

*Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenärztliche Behandlung.*

*Nach Verschlucken:*

*Mund mit viel Wasser ausspülen.*

*KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.*

*Aspirationsgefahr!*

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***Symptome:*

*Kopfschmerz, Benommenheit, Bewußtlosigkeit, Trocknet die Haut aus.*

*Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems (ZNS).*

*Effekte:*

*Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.*

*Verursacht Depression des Zentralnervensystems.*

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung***Behandlung:*

*Symptomatische Behandlung.*

---

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel***Geeignete Löschmittel:*

*Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel, Wasserdampf.*

*Ungeeignete Löschmittel:*

---

*Wasservollstrahl.*

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

*Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:*

*Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.  
Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.  
Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung.*

**5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung**

*Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:*

*Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.*

*Weitere Informationen:*

*Gefährdete Behälter mit Wassersprühnebel kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.*

---

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

*Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:*

*Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.  
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen.*

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

*Umweltschutzmaßnahmen:*

*Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser, Untergrund, Erdreich gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.*

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

*Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:*

*Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Oil Dri) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.*

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

*Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.*

---

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

*Hinweise zum sicheren Umgang:*

*Behälter dicht geschlossen halten.  
Für ausreichende Luftaustausch und/oder Absaugung in den*

---

*Arbeitsräumen sorgen. Für angemessene Lüftung sorgen.  
Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.  
Dämpfe, Sprühnebel und Gas nicht einatmen.*

*Hygienemaßnahmen:*

*Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit  
nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei  
Arbeitsende Hände waschen.*

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

*Lagerbedingungen:*

*Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.  
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.  
Produkt vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.*

*Anforderungen an Lagerräume und  
Behälter:*

*Geeignetes Behältermaterial: Edelstahl, C-Stahl.  
Ungeeignetes Behältermaterial: Metalle.*

*Hinweise zum Brand- und  
Explosionsschutz:*

*Brennbare Flüssigkeit.  
Getrennt lagern von: starken Oxidationsmitteln.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie  
Werkzeuge verwenden.*

*Lagerklasse:*

*3; Entzündliche flüssige Stoffe (TRGS 510)*

*Weitere Angaben:*

*Das Produkt ist schwach wassergefährdend. Nationale und lokale  
Vorschriften zur Handhabung und Lagerung beachten.*

**7.3. Spezifische Endanwendung**

*Weitere Angaben:*

---

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

*Zu überwachende Parameter (DE):*

*Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch,  
aromatisch (2-25%): AGW (TRGS 900): 300 mg/m<sup>3</sup>*

*Zu überwachende Parameter:*

*Abgeleitete Expositionshöhe ohne  
Beeinträchtigung (DNEL):*

*Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch,  
aromatisch (2-25%):*

*330 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Einatmen, Langfristige Exposition)*

---

*Systemisch*

*44 mg/kg/T (Arbeiter, Hautkontakt, Langfristige Exposition - Systemisch)*

*71 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Systemisch)*

*26 mg/kg/T (Verbraucher, Hautkontakt/Verschlucken, Langfristige Exposition - Systemisch)*

*Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC):*

*Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, iso-Alkane, cyclisch, aromatisch (2-25%):*

*Keine repräsentative PNEC für derartige Substanzen zu ermitteln.*

*Zusätzliche Hinweise:*

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

*Technische Schutzmaßnahmen:*

*Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.*

*Persönliche Schutzausrüstung*

*Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:*

*Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.*

*Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen.*

*Atemschutz:*

*Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutz verwenden.*

*Empfohlen: Kombinationsfilter A-P2 (EN 141)*

*Handschutz:*

*Schutzhandschuhe, lösungsmittelbeständig.*

*Handschuhmaterial:*

*Langzeitanwendung: Nitrilkautschuk*

*Kurzzeitanwendung (Spritzschutz): Polyvinylchlorid (PVC), Neoprenkautschuk.*

*Augenschutz:*

*Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).*

*Körperschutz:*

*Arbeitsschutzkleidung (flammensicher, antistatisch).*

*Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:*

*Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.*

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

*Form:*

*flüssig*

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**70480 Sangajol**

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 18.02.2019

Version: 6

Druckdatum: 12.02.2020

---

<i>Farbe:</i>	<i>farblos</i>
<i>Geruch:</i>	<i>charakteristisch</i>
<i>Geruchsschwelle:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>pH-Wert:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Siedepunkt/Siedebereich:</i>	<i>145 - 200°C</i>
<i>Flammpunkt:</i>	<i>&gt; 30°C</i>
<i>Verdampfungsgeschwindigkeit:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</i>	<i>nicht anwendbar</i>
<i>Obere Explosionsgrenze:</i>	<i>7 Vol.-%</i>
<i>Untere Explosionsgrenze:</i>	<i>0.6 Vol.-%</i>
<i>Dampfdruck:</i>	<i>27 hPa (20°C)</i>
<i>Relative Dampfdichte:</i>	<i>49 (20°C)</i>
<i>Dichte:</i>	<i>0.788 g/cm<sup>3</sup> (15°C)</i>
<i>Löslichkeit in Wasser:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</i>	<i>3.7 - 6.7 logPOW</i>
<i>Selbstentzündungstemperatur:</i>	<i>&gt; 200°C</i>
<i>Zersetzungstemperatur:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Viskosität, dynamisch:</i>	<i>nicht bestimmt</i>
<i>Explosive Eigenschaften:</i>	<i>nicht verfügbar</i>
<i>Oxidierende Eigenschaften:</i>	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
<i>Schüttdichte:</i>	<i>nicht bestimmt</i>

## 9.2. Sonstige Angaben

*Löslichkeit in Lösemittel:*

*Viskosität, kinematisch:*

*Brennzahl:*

*Lösemittelgehalt:*

**70480 Sangajol**

Seite 8

Überarbeitete Ausgabe: 18.02.2019

Version: 6

Druckdatum: 12.02.2020

---

*Festkörpergehalt:**Korngröße:**Sonstige Angaben:**Oberflächenspannung: 24,7 mN/m (25°C)**Temperaturklasse: T3 (maximal zulässige Oberflächentemperatur der Betriebsmittel: 200°C)*

---

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.2. Chemische Stabilität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Bildung explosionsgefährliche Dampf-/Luftgemische möglich.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen***Zu vermeidende Bedingungen:**Hitze, Funken, offenes Feuer und anderen Funkenquellen vermeiden.**Sonneneinstrahlung vermeiden.**Thermische Zersetzung:**Keine Angaben.***10.5. Unverträgliche Materialien***Starke Oxidationsmittel.***10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte***Bei thermischer Zersetzung oder im Brandfall können Kohlenstoffoxide freigesetzt werden.***10.7. Weitere Angaben**

---

**11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen***Akute Toxizität**LD50, oral: > 15000 mg/kg (rat)**LD50, dermal: > 3400 mg/kg (rabbit)**LC50, inhalativ: > 13.1 mg/l (4h; rat)**Primäre Reizwirkung**An der Haut:**Fortwährender Hautkontakt kann zu Entfettung der Haut und Dermatitis führen.**Am Auge:**Reizwirkung: Nicht reizend**Einatmen:**Kann Reizungen der Atemwege hervorrufen.**Verschlucken:**Keine Daten vorhanden*

Folgeside 9



**70480 Sangajol**

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 18.02.2019

Version: 6

Druckdatum: 12.02.2020

---

**Sensibilisierung:***Nicht sensibilisierend.***Mutagenität:***Nicht mutagen.***Reproduktionstoxizität:***Keine negativen Effekte bekannt.***Cancerogenität:***Keine krebserzeugende Wirkung (geschätzt).***Teratogenität:***Es wird nicht als teratogen angesehen.***Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):***Einmalige Exposition: kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.**Wiederholte Exposition: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.***Zusätzliche toxikologische Hinweise:***Aspirationstoxizität: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.*

---

**12. Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität***Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.***Fischtoxizität:***LL50: 1 - 10 mg/l (giftig)**Chronische Toxizität (NOEC): 0,1 - 1,0 mg/l***Daphnientoxizität:***LL50: 1 - 10 mg/l (giftig)**Chronische Toxizität (NOEC): 0,1 - 1,0 mg/l***Bakterientoxizität:***LL50: > 100 mg/l***Algentoxizität:***EL50: 1 - 10 mg/l***12.2. Persistenz und Abbaubarkeit***Biologisch leicht abbaubar.***12.3. Bioakkumulationspotential***Eine Bioakkumulation ist möglich.***12.4. Mobilität im Boden***Das Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche und ist nur minimal wasserlöslich. Wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil. Bioakkumulation möglich.***12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung***Dieser Stoff wird weder als PBT (persistent, bioakkumulativ, toxisch), noch als vPvB (sehr persistent, sehr bioakkumulativ) betrachtet.*

**70480 Sangajol**

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 18.02.2019

Version: 6

Druckdatum: 12.02.2020

**12. 6. Andere schädliche Wirkungen***Wassergefährdungsklasse:**WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.**Verhalten in Kläranlagen:**Weitere Hinweise zur Ökologie:**Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Giftig für Wasserorganismen.**AOX-Hinweis:***13. Hinweise zur Entsorgung****13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung***Produkt:**Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften der  
Verbrennung zugeführt werden.**Abfallschlüsselnr.:**Ungereinigte Verpackung:**Behälter vollständig entleeren. Rückstände können eine  
Explosionsgefahr darstellen.  
Ungereinigte Verpackungen nicht durchlöchern, zerschneiden oder  
schweißen. Explosionsrisiko.**Abfallschlüsselnr.:***14. Angaben zum Transport****14. 1. UN Nummer***ADR, IMDG, IATA 1300***14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung***ADR/RID: TERPENTINÖLERSATZ**IMDG/IATA: TURPENTINE SUBSTITUTE***14. 3. Transport Gefahrenklassen***ADR-Klasse: 3**Gefahrzettel: 3**Klassifizierungscode: F1**Tunnelbeschränkungscode: D/E**IMDG-Klasse: 3**Gefahrzettel: 3**EmS-Nr.: F-E, S-D**IATA-Klasse: 3**Gefahrzettel: 3*

# Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



**70480 Sangajol**

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 18.02.2019

Version: 6

Druckdatum: 12.02.2020

---

## 14. 4. Verpackungsgruppe

*ADR/RID:* III

*IMDG:* III

*IATA:* III

## 14. 5. Umweltgefahren

*Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: Fisch und Baum*  
*Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: Fisch und Baum*  
*Gekennzeichnet mit "P" gemäß 2.10 IMDG: ja*

## 14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

*entfällt*

## 14. 7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code

*IMDG: entfällt*

## 14. 8. Sonstige Angaben

---

## 15. Rechtsvorschriften

### 15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

*Wassergefährdungsklasse:*

*WGK 2; wassergefährdend*

*Störfallverordnung:*

*Hinweise zu*

*Beschäftigungsbeschränkung:*

*Verwendungsbeschränkung/-verbote:*

*Technische Anleitung Luft:*

### 15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

*Für diesen Stoff wurde keine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.*

### 15. 3. Sonstige Vorschriften

*Gelistet in folgenden Inventaren:*

*EINECS (265-185-4), TSCA, AICS (AUS), DSL, INV (CA), KECI (KR) KE-25620, PICCS (PH)*

*VOC-Gehalt: 100 %*

---

## 16. Sonstige Angaben

*Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.*